

03.05.2024

## Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Antrag „**Die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Kunst und Kultur in Nordrhein-Westfalen begleiten und gestalten**“

Antrag der Fraktion der CDU und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 18/6359

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, den genannten Antrag wie folgt zu ändern:

In Ziffer II. wird an den fünften Punkt im Abschnitt „Der Landtag beauftragt die Landesregierung“ folgender Satz angefügt:

„Dabei soll besonderes Augenmerk auf die Prüfung eines Kompetenzzentrums oder -netzwerks „Künstliche Intelligenz in Kunst und Kultur“ gelegt werden.“

### **Begründung:**

Die Erkenntnisse aus der Anhörung zum Antrag „Die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Kunst und Kultur in Nordrhein-Westfalen begleiten und gestalten“ im Ausschuss für Kultur und Medien am 11. Januar 2024 (vgl. Apr 18/455) haben gezeigt, dass das Erlangen elementarer Kompetenzen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Kulturbereich allen Beteiligten ein großes Anliegen ist.

Die Bandbreite der Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Kunst und Kultur wurde von verschiedenen Expertinnen und Experten, Verbänden und Vereinen in der Anhörung betont. Beispielhaft seien die Auftrittspraxis, der Ausbildungsbereich, Audience Development, das Urheberrecht oder die Transparenz für das Publikum genannt. Diese mannigfaltigen Ansätze sind sinnvoll und systematisch zu begleiten und könnten in einem Kompetenzzentrum oder -netzwerk konstruktiv gebündelt werden.

Thorsten Schick	Wibke Brems
Matthias Kerkhoff	Verena Schäffer
Bianca Winkelmann	Mehrdad Mostofizadeh
Andrea Stullich	Dr. Julia Höller
Heike Wermer	Anja von Marenholtz
Björn Franken	Frank Jablonski

und Fraktion

und Fraktion